

Capatect Ceratherm- Keramikleber 084

Dünnbett-Klebemörtel für das Ansetzen von keramischen Belägen und Spaltklinkern als Oberfläche des Capatect-WDVS A und B.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Verklebung von Spaltklinkern und Keramikplatten in den Capatect WDV-Systemen. Verklebung von Keramikbelägen auf anderen geeigneten Untergründen.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ wasserdampfdurchlässig ■ geschmeidige Verarbeitung ■ wasserabweisend ■ besonders geeignet für den Einsatz in WDVS ■ nichtbrennbar A2 – DIN 4102, innerhalb des Capatect-WDVS A mit Mineralwolle-Dämmplatten ■ schwerentflammbar B1 – DIN 4102, innerhalb des Capatect-WDVS B mit Polystyrol-Hartschaumplatten 	
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Sack	
Farbtöne	Zementgrau	
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Original verschlossene Gebinde sind ca. 12 Monate lagerstabil.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Festmörtelrohddichte: ■ Haftzugfestigkeit: ■ Wasseraufnahmekoeffizient: ■ Bindemittelbasis: 	<p>ca. 1,55 g/cm³</p> <p>Haftzugwert auf Beton $\geq 1,0$ N/mm²</p> <p>$w < 0,1$ kg/(m² · h^{0,5}) nach DIN 52617</p> <p>Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 Kunstharzdispersionspulver</p>
Produkt-Nr.	084	



Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber, trocken und frei von haftmindernden Substanzen sein.
Auftragsverfahren	Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einer Zahnkelle (6 x 6 mm bzw. 8 x 8 mm) vertikal abkämmen. Die Auswahl der Zahnkelle richtet sich nach der Beschaffenheit (Rauigkeit) des Untergrundes, der Fliesengröße und der Beschaffenheit der Fliesenrückseite. Nur so viel Kleber auftragen, wie vor Hautbildung mit Spaltklinker oder Keramikplatten belegt werden kann. Die einzelnen Fliesen auf der Rückseite ebenfalls abmörteln (Floating-Buttering-Verfahren), um ein vollflächiges, fehlerstellen freies Kleberbett zu erzielen. Die Fliesen mit leicht schiebender Bewegung in das nasse Mörtelbett eindrücken.
Verbrauch	ca. 5,0 kg/m ² je nach gewählter Zahnung der Zahntraufel. Richtwerte ohne Schütt- und Schwundverlust. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.
Verarbeitungsbedingungen	Verarbeitungstemperatur: Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Deutschen Stuckgewerbebund.
Trocknung/Trockenzeit	Ca. 2–3 Tage Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Ansetzen des Materials	In ein sauberes Gefäß ca. 6–6,5 l Wasser geben und mit einem langsam laufenden Rührwerk oder Zwangsmischer anmischen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Enthält Zement und Quarz.
Entsorgung	Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Sicherheitsbezogene Daten / Gefahren- und Transportkennzeichnung	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Giscode	ZP1
Zulassung	Z-33.46-1091
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.084 - Stand: September 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.